

---

**1382/J XXII. GP**

---

**Eingelangt am 29.01.2004**

**Dieser Text wurde per E-Mail übermittelt. Die inhaltliche Verantwortung liegt beim Versender.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Kogler, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Vortragstätigkeit des Finanzministers

In den Berichten zum Ständigen Unterausschuss des Rechnungshofausschusses (356 der Beilagen XXII. GP) ist nachzulesen, dass BM Grasser in der Beantwortung von Fragen bezüglich seiner Vortragstätigkeit ausführte: „Und es ist in jedem Fall nachweisbar, dass Banken und andere Unternehmen, die ich ihnen jetzt im Detail nicht nennen kann, was ich aber gern das nächste Mal nachhole, den Verwendungszweck für die Spenden auswählten.“

Bedauerlicherweise war es auf Grund der zu knappen Zeit, die der Minister dem Unterausschuss zur Verfügung stand, nicht möglich, auf dieses Angebot zurück zu kommen. Trotzdem soll dieser Ankündigung Folge geleistet werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE:**

1. Bei welchen Banken und anderen Unternehmen haben Sie Vorträge gehalten?
2. Welche dieser Banken und anderen Unternehmen haben im Zusammenhang mit Ihren Vorträgen direkt für soziale und karitative Projekte gespendet?
3. Welchen Verwendungszweck haben diese Banken und anderen Unternehmungen für ihre Spenden ausgewählt?
4. Welche dieser Banken und anderen Unternehmen haben im Zusammenhang mit Ihren Vorträgen Spenden an das für den in Gründung befindlichen Sozialfonds bei Dr. Weißmann eingerichtete Treuhandkonto überwiesen?